

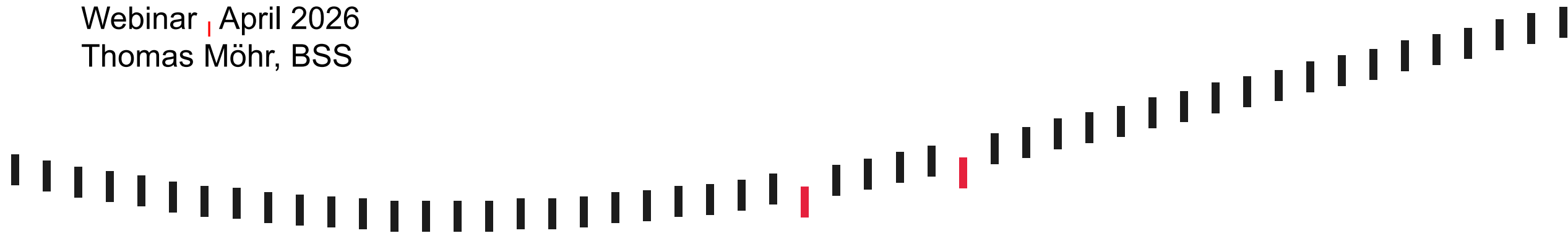
Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

**BSS**

Volkswirtschaftliche  
Beratung

# Finanzierungslandschaft in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention

Webinar | April 2026  
Thomas Möhr, BSS



# Einleitung

## Vorstellung

- Thomas Möhr, Ökonom, seit 2018 bei BSS.
- Über 60 PGV- und KAP-Projekte zum Thema der nachhaltigen Finanzierung beraten.

## Ausgangslage

- Leider ist die nachhaltige Finanzierung von Projekten und Angeboten in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention nicht strukturell im Schweizer Gesundheitssystem verankert.
- Oftmals ist es zielführend, verschiedene Teile des Projekts über unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten abzudecken.

# Inhalt

- Überblick über mögliche Finanzierungskanäle (ohne Priorisierung)
  - Kantone
  - Bundesmittel
  - Versicherer
  - Stiftungen
  - Eigene Einnahmen generieren
- Fazit

# Modell des Finanzierungsmixes

Ziel: **Stabilität, Flexibilität und Unabhängigkeit**

---

<b>Beiträge der öffentlichen Hand / obligatorische Krankenpflege- versicherung (OKP)</b>	<b>Eigene Einnahmen</b>	<b>Spendeneinnahmen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>– Bund</li><li>– Kantonale Gelder</li><li>– Gelder von Städten und Gemeinden</li><li>– OKP-Gelder</li><li>– Managed-Care-Modell</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Verkaufserlöse</li><li>– Mitgliederbeiträge</li><li>– Sponsoring</li><li>– Kapitalerträge</li><li>– Lizenzeinnahmen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>– Stiftungsgelder</li><li>– Spenden von Einzelpersonen</li><li>– Unternehmensspenden</li></ul>

---

# 1. Kantonale Finanzierung

## Ausgangslage

- Viele Kantone entwickeln regionale Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention.
- Es lohnt sich, frühzeitig in Kontakt mit Kantonsvertretenden zu treten, um eine mögliche gemeinsame Entwicklung eines Angebots und dessen Finanzierung zu besprechen.

## Kantonale Finanzierungskanäle

- Finanzierung über das Regelbudget
- Befristete (Anschub-)Finanzierung durch kantonale Finanzierungsinstrumente
- Gemeinwirtschaftliche Leistungen (GWL) im Rahmen der kantonalen Spitalfinanzierung
- Die Möglichkeit einer langfristigen strukturellen Finanzierung muss frühzeitig und direkt mit dem Kanton abgeklärt werden. Kontakte:
  - Kantonale PGV-Ansprechperson ([Link](#))
  - KAP-Ansprechperson (VBGF, [Link](#))

# 1. Kantonale Finanzierung

## Angebot BSS

- Falls Sie sich für eine kantonale Finanzierung interessieren, können wir in einer individuellen Kurzberatung klären, welche befristeten Finanzierungsgefässe verfügbar und für Ihr Projekt geeignet sind (z.B. Alkoholzehntel, Swisslos-Fonds, Kinder- und Jugendfonds etc.).

## 2. Bundesmittel

### Ausgangslage

- Mehrere Bundesämter verfügen über Förderprogramme, deren Kriterien eine Förderung von KAP- oder PGV-Projekten zulassen. Beispiele:
  - BAG: Förderprogramm «Effizienz in der medizinischen Grundversorgung» ([Link](#))
  - BSV: Ausserschulische Kinder- und Jugendförderung ([Link](#))
- Die Förderung durch Bundesämter ist typischerweise projektgebunden und somit befristet.

### Angebot BSS

- In einer individuellen Kurzberatung geben wir Ihnen eine Übersicht über die Förderinstrumente der verschiedenen Bundesämter und besprechen, welche für Ihr Projekt in Frage kommen.

# 3. Finanzierung über eine Krankenversicherung

## Finanzierung über die Grundversicherung (OKP)

- Im Rahmen des bestehenden Leistungskatalogs
- Erweiterung Leistungskatalog
  - Nachweis, dass die Leistung die WZW-Kriterien erfüllt (Wirksamkeit, Zweckmässigkeit und Wirtschaftlichkeit)
  - Leistung muss von eingetragenen Leistungserbringenden gemäss Krankenversicherungsgesetz (Art. 35 Abs. 2) durchgeführt werden. Sozialarbeiter\*innen, Peers etc. gehören nicht dazu und dürfen nicht über die OKP abrechnen.
- Digitale Hilfsmittel zur Selbstanwendung durch Patient\*innen müssen:
  - Ärztlich verordnet werden,
  - die WZW-Kriterien erfüllen und auf der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL) aufgeführt sein.
- Managed-Care Angebote und andere Angebote von Versicherern

## Finanzierung über eine Zusatzversicherung

# 3. Finanzierung über eine Krankenversicherung

## Angebot BSS

- Einschätzung, ob eine Vergütung über die OKP realistisch ist.
- Mögliche Datenquellen, um die WZW-Kriterien nachzuweisen.

# 4. Stiftungen

## Ausgangslage

- Zahlreiche Stiftungen sind im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention tätig.
- Vorteil: Flexible Finanzierung und raschere Förderentscheidungen.
- Nachteil: Fokus auf Innovation, eine projektbezogene und befristete Finanzierung.

## Angebot BSS

- Wir verfügen über eine Liste relevanter Stiftungen und können eine passende Auswahl zusammenstellen.

# 5. Eigene Einnahmen

## Ausgangslage

- Es gibt verschiedene Möglichkeiten eigene Einnahmen zu generieren:
  - Teilnehmer\*innenbeiträge (evtl. freiwillig / einkommensabhängig)
  - Verkauf von Lizenzen, Weiterbildungen oder Zertifizierungen
  - Sponsoring von Unternehmen aus der Privatwirtschaft
- Vorteil: Stärkt die finanzielle Unabhängigkeit und trägt zu einer nachhaltigen Finanzierung bei.
- Nachteil: Nicht für alle Projektleistungen geeignet. Erfordert unternehmerisches Know-how.

## Angebot BSS

- In der Kurzberatung: Sparringpartner, um Ihre Ideen zur Generierung eigener Einnahmen zu diskutieren.
- Längerfristige, kostenpflichtige Beratung und Begleitung: Marktanalyse oder Coaching bei der Entwicklung eines Business-Plans.

## 6. Fazit

- Nachhaltige Finanzierung ist systembedingt schwer erreichbar.
- Langfristige Finanzierungsstrategie ist frühzeitig zu entwickeln, um relevante Akteure rechtzeitig einzubinden oder die relevanten Daten frühzeitig zu erheben.
- Finanzierung durch verschiedene Stellen (= hybride Finanzierung) ist oftmals zielführend.

In einer individuellen Kurzberatung können wir verschiedene Finanzierungsgefäße und das passende Vorgehen genauer besprechen.

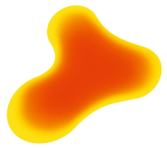
# Kurzberatung für Projekte der Projektförderung KAP oder PGV

- Folgende Fragen können wir exemplarisch in der Kurzberatung beantworten:
  - Welche passenden Förderinstrumente gibt es auf Bundesebene und auf kantonaler Ebene? Was sind die ersten Schritte zur Einreichung eines Antrags?
  - Welche Stiftungen gibt es, die Projekte in Ihrem Bereich fördern?
  - Ist eine Finanzierung über die OKP für Ihr Projekt realistisch?
  - Welche Möglichkeiten hat Ihr Projekt, um eigene Einnahmen zu generieren?
- Folgende Anliegen können in der Kurzberatung **nicht** besprochen werden:
  - Inhaltliche Beratung zur Erstellung eines Fördergesuchs für Stiftungsgelder (keine Fundraising-Beratung)
  - Umfassende Konzipierung einer marktfähigen Projektleistung zur Generierung eigener Einnahmen im Rahmen der kostenlosen Kurzberatung

# Reflexionsfragen

1. Welche Förderkanäle scheinen Ihnen nach diesem Webinar relevant für Ihr Projekt?
2. Welche Förderkanäle scheinen Ihnen *nicht* relevant?
3. Welche konkreten Fragen möchten Sie mit uns in einer individuellen Kurzberatung besprechen?

**Wir freuen uns, bald persönlich mit Ihnen zu sprechen!**



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

**BSS**

Volkswirtschaftliche  
Beratung

Thomas Möhr

**thomas.moehr@bss-basel.ch, +41 61 262 05 58**

# Quellen und Berichte

- BSS-Bericht «Finanzierung von Präventionsprojekten»: [Link](#) (DE)
- Synthese des BSS-Berichts «Finanzierung von Präventionsprojekten»: [Link](#) (DE und FR)
- GFCH-Broschüre «Hilfsmittel zur finanziellen Unterstützung für Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention in der Schweiz» [Link](#) (DE und FR)
- BAG (2019): Operationalisierung «kantonal und national organisierte Präventionsprogramme» nach Art. 64 Abs. 6 Bst. d KVG ([Link](#))
- Gmür, M., & Bütikofer, M. (2013). Finanzierung von Nonprofit-Organisationen. *Verbands-Management*, 39, 46-53.
- Weitere Recherchen BSS